

09.02.2016

## Neues Entschleunigungs-Stipendium gegen den Stress im Wert von 10.400 €

### Das Angebot ist Teil eines Programms zur Förderung von Schülern und Studierenden abseits der Elite.

Die Initiative für transparente Studienförderung hat zusammen mit dem American Institute For Foreign Study Group (AIFS) ein Stipendienprogramm für Schüler und Studenten aus Österreich und Deutschland gegründet, die Tempo aus ihrem Alltag nehmen, ungewöhnliche Entspannungsmethoden für sich gefunden haben oder das Leben einfach bewusst langsamer angehen. Gefördert werden sollen damit explizit Schüler und Studenten, die den gängigen Definitionen von Elite nicht entsprechen. „Eliteförderung ist eine gute Sache. Wir sind allerdings davon überzeugt, dass auch der ‚normale‘ Student jede Unterstützung verdient und auch benötigt“, erläutert die Mitbegründerin und Geschäftsführerin der Initiative, Dr. Mira Maier. „Deshalb treiben wir die Gründung von Förderprogrammen für Menschen, die keiner gängigen Elitedefinition entsprechen, mit aller Kraft voran.“

Gesucht werden Schüler und Studenten, die einen kreativen Weg gefunden haben, mit Uni- oder Schulstress umzugehen. „Mit dem Programm möchten wir diejenigen unterstützen, denen zwischen Prüfungsangst, Zukunftsangst und Perfektionswahn kaum Raum für Erholung bleibt. Bei all dem Leistungsdruck dürfen Ruhephasen nicht zu kurz kommen. Sonst brennt man auf Dauer aus“, sagt Dr. Mira Maier. Bei der Auswahl achten wir auf Kreativität, denn die Bewerber sollen zeigen, wie sie mit Stress umgehen oder ihn gar komplett vermeiden.

Kreative Methoden, den Stress abzubauen, können bspw. ein morgendliches Eisbad, endloses Schlafen, Lach-Yoga oder das Ausreizen der maximalen Studiendauer sein.

Das Entschleunigungs-Stipendium hat einen Gesamtwert von 10.400 € und hilft den Stressabbau am „Golden West College“ in Kalifornien, USA fortzuführen. Es beinhaltet ein Auslandssemester inkl. Flügen, Studienplatzvermittlung, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung u. v. m.

Dr. Mira Maier erklärt: „Bei der Auswahl kommt es uns vor allem auf den individuellen Hintergrund, die Persönlichkeit und auch die Originalität der Bewerbung an.“ Bisher hat sich beispielsweise eine alleinerziehende Studentin beworben, die nebenbei eine Ausbildung zur Fachfrau für Stress- und Burnout-Prävention gemacht hat und eine Kandidatin, die aufgrund von chronischem Stress ihr Fachabi zunächst abbrechen musste. Entspannung findet sie indem sie mit Fussballfans und Junggesellen-Truppen grölt.

Schüler und Studenten mit kreativen Methoden zum Stressabbau können sich bis zum 31. März 2016 mit einem Video oder Kurztext bewerben. Unter den Finalisten wird in einer öffentlichen Online-Abstimmung vom 16. bis zum 30. April 2016 der Gewinner gekürt.

Die Initiative für transparente Studienförderung fördert besonders Schüler und Studenten abseits der Elite, denn gerade „normale“ Maturanten und Studenten

09.02.2016

benötigen Unterstützung. Daher ist aktuell auch das Prüfungsangst-Stipendium ausgeschrieben. In den vergangenen Jahren wurden bereits 24 Stipendienprogramme im Wert von 155.000 € für „Normalos“ gegründet. Unter anderem ein Stipendienprogramm für Leute mit außergewöhnlichem Nebenjob, ein Stipendium für Durchschnittstudenten oder auch das #ichmachwasanderes-Stipendienprogramm, für Leute mit ungewöhnlichen Lebensläufen. Das Entschleunigungs-Stipendium setzt diese Reihe der Stipendienprogramme zur Förderung abseits der Elite fort. Auch hier geht es um die Persönlichkeit des Bewerbers, und nicht nur um eine kurze Studiendauer und überdurchschnittliche Noten.

Die Stipendiensuchmaschine <http://www.european-funding-guide.eu/> ist das größte Projekt der Initiative. Hier finden Maturanten und Studierende schnell, einfach und kostenlos diejenigen Stipendien, die zum eigenen Lebenslauf passen. Dazu wird per Matching-Verfahren das Profil des Nutzers vollautomatisch mit einer Datenbank mit 12.000 Stipendienprogrammen im Gesamtwert von 27 Milliarden € abgeglichen. Die Initiative hat bereits fünf nationale Auszeichnungen erhalten und hilft jährlich Millionen Schülern und Studenten bei der Stipendiensuche. European Funding Guide wurde von der Europäischen Kommission gefördert.

Dieses Projekt wurde umgesetzt mit der Unterstützung der Europäischen Kommission. Dieses Dokument spiegelt ausschließlich die Sicht des Autors wider. Die Europäische Kommission kann somit nicht für die Verwendung und die Informationen dieses Dokuments verantwortlich gemacht werden.

Bilder der beiden Gründer, ein Datenblatt, eine Beschreibung der Organisationsstruktur und Logos, finden Sie in unserer Presserubrik: <http://www.european-funding-guide.eu/content/press-room>

Eine Auflistung von ungewöhnlichen Stipendien in Österreich, finden Sie unter folgendem Link: <http://www.european-funding-guide.eu/articles/scholarships/top-5-unusual-scholarships-austria>

Weitere Informationen:

<http://www.european-funding-guide.eu/scholarships/entschleunigungs-stipendium>

<http://www.aifs.de/studieren-im-ausland/usa/colleges/golden-west-college-kalifornien.html>

<http://www.european-funding-guide.eu/>

<http://www.aifs.de/>

### **Pressekontakt European Funding Guide**

*Ms Diana Lipstein, Tel: +49 (0) 30 / 589 081 05, media (AT) european-funding-guide.eu*

